

Das sind Ihre Vorteile.

- **Zuverlässige und schnelle Ortung** von Gasleckagen im laufenden Betrieb
- Prüfung durch einen **unabhängigen, professionellen Dienstleister**
- Ergebnisse **sofort sichtbar**
- **Höhere Wirtschaftlichkeit** — keine Gasverluste mehr, geringere Futterkosten
- **Anlagensicherheit** durch Schutz vor Brand und Explosion

Exakt dokumentiert.

Neben sofort sichtbaren Ergebnissen erhalten Sie von uns einen ausführlichen Bericht in Papierform sowie eine Videodokumentation jeder Leckagestelle auf CD.

Der Bericht kann als Explosionsschutzdokument und als Garantienachweis für Anlagenhersteller verwendet werden.

Ihre Ansprechpartner bei der LUFA Nord-West.

Lars Broer

Leiter Messstelle für Emissionen und Immissionen
Tel.: (04 41) 801 955
lars.broer@lufa-nord-west.de

Timo Brünjes

Leckageerkennung Biogasanlagen
Tel.: (04 41) 801 868
Mobil: 0152 5478 2321
timo.bruejjes@lufa-nord-west.de



**Akkreditierung nach
DIN EN ISO/IEC 17025**

Anerkannte Messstelle nach §26 BImSchG

Mehr Info unter: www.lufa-nord-west.de

Ein Unternehmen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Ist die
Biogasanlage
noch ganz dicht?

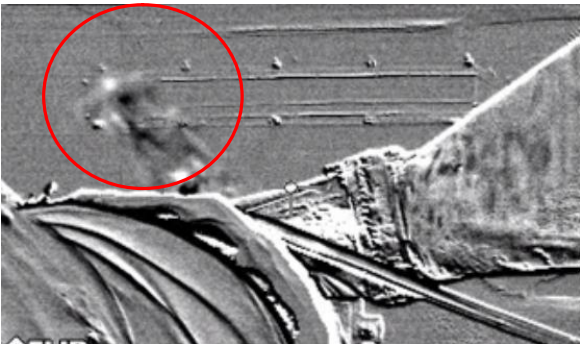


Kleine Löcher kosten viel Geld.

Eine Biogasanlage ist ein komplexes System mit vielen Rohrleitungen, Dichtungen und großflächigen Abdeckungen. Alles steht unter Druck. Jede undichte Stelle verursacht daher Verluste.

Wie schnell ist ein Luftballon leer, wenn man ihn nach dem Aufblasen loslässt? Ein Austritt von 5 l Gas pro Minute summiert sich binnen eines Jahres auf 2.600 m³ Gas. Kleine Risse können daher große Löcher im Geldbeutel verursachen — vor allem deshalb, weil sie mit bloßem Auge oder dem Gehör nicht erkannt werden.

- **Höhere Wirtschaftlichkeit** — keine Gasverluste mehr, geringere Futterkosten



Austretendes Gas an einem BHKW.

Aber man kann sie einfach orten.



Überprüfung der Folienabdichtung am Fermenter.

Zuerst müssen Löcher und Risse gefunden werden.

- **Zuverlässige und schnelle Ortung** von Gasleckagen im laufenden Betrieb

Hierfür gibt es eine Lösung: Die Gaskamera. Diese spürt — im laufenden Anlagenbetrieb — jedes auch noch so kleine Leck auf. Denn die Kamera ist in der Lage, Methan zu sehen. Sie arbeitet in einem Lichtwellenbereich, der für das menschliche Auge nicht sichtbar ist. Mittels modernster Infrarotmesstechnik ist die Gaskamera in der Lage, Methan sichtbar zu machen.

Und dann etwas dagegen tun.

Manche undichte Stellen können schon während des Messvorgangs abgedichtet werden. Oft sind es nur Schraubverbindungen, die nachgezogen werden müssen.

Auch bei der Inbetriebnahme neuer Anlagen lohnt sich die Messung. Etwaige Konstruktionsmängel werden frühzeitig erkannt. Eine unabhängige Prüfung bietet dem Betreiber und dem Hersteller gleichermaßen Sicherheit und dient als Garantienachweis.

- Prüfung durch einen **unabhängigen, professionellen Dienstleister**

Das Risiko von Bränden und Explosionen wird minimiert. Das erhöht die Anlagensicherheit, reduziert die Kosten und schützt die Umwelt.



Undichtigkeiten an Wellendurchführung und Flansch.